

Gemeinde Büchen

Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 28.04.2020; in der großen Sporthalle, Schulweg 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Bourjau, Axel

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Gladbach, Thomas

Koop, Carsten

Lempges, Jürgen

Lucks, Michael

Lüneburg, Henning

Melsbach, Thorsten

Müller, Bert

Räth, Markus

Schwieger, Lars

van Eijden, Daniel

van Eijden, Stefan

Winkler, Patrick

Witzel, Malte

Verwaltung

Möller, Uwe, Bürgermeister

Gemeindevertreterin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Kwast, Andreas

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgervorstehers
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr
 - 8.1) Bestätigung der Wahlen
 - 8.2) Ernennung und Vereidigung des Gemeindewehrführers
 - 8.3) Ernennung und Vereidigung des stellv. Ortswehrführers (Büchen)
- 9) Richtlinie über die Durchführung von Ehrungen
- 10) Vorschlag zum Ehrengemeindewehrführer
- 11) Neubau Bauhof
- 12) Zustand Kanäle im Bereich Am Steinatal/Nüssauer Weg
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bourjau eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Kwast ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Bourjau bedankt sich bei Herrn Schulverbandsvorsteher Engelhard, dass die Gemeindevertretung in der Sporthalle des Schulzentrums tagen darf.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Bourjau beantragt, den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Bourjau gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten nichtöffentlichen Sitzung einem Antrag auf Stundung eines Erschließungsbeitrages zugestimmt hat.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Räth bittet um eine Ergänzung zu Top 10 „Bebauungsplan Nr. 62“. Es wird mit aufgenommen, dass die Festsetzung des sozialen Wohnungsbaus in Höhe von 70 % in einem städtebaulichen Vertrag abgesichert werden soll.

5) **Bericht des Bürgervorstehers**

Herr Bourjau berichtet von folgenden Terminen, bei denen er die Gemeinde vertreten hat:
20.02. Jahreshauptversammlung ESV

04.03. Jahreshauptversammlung DLRG
11.03. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft

Alle weiteren Termine wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben.
Ebenso wurde heute festgelegt, dass auch das Jubiläum mit unserer Partnergemeinde Liperi nicht in diesem Jahr stattfinden wird.

Herr Bourjau konnte 4 Ehepaaren zur Goldenen Hochzeit und einem Bürger zum 90. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde zukommen lassen und 4 Neugeborene begrüßen.

6) Bericht des Bürgermeisters

Herr Möller berichtet zu folgenden Themen aus der Verwaltung:

- Das Bürgerhaus ist für alle Angelegenheiten nach Terminabsprache offen.
- Die organisierte Einkaufshilfe erfährt mehr Zulauf an Helfern als an Hilfebedürftigen.
- Die Notfallbetreuung in Kita und Schule steigt stetig an.
- Das Waldschwimmbad ist saisonfertig. Ein Zeitpunkt der Eröffnung kann noch nicht abgesehen werden.
- Der Stauraumkanal am Klärwerk ist fertiggestellt.
- Der Estrich ist in die Wiesen-Kita eingebracht.
- Der Endausbau der Straßen im Großen Sandkamp läuft noch bis Herbst.
- Die Sanierung des Teilstücks im Nüssauer Weg wird Mitte Mai beginnen.
- Nach heutigem Stand, kann der Büchener Haushalt den aktuellen Gewerbesteuerertrag von 300.000,00 Euro verkraften. Ein fortgeschriebener Stand wird im Nachtrag dargestellt.

7) Einwohnerfragestunde

Frau Thon weist darauf hin, dass nach ihrer Kenntnis die Hundewiesen nicht geschlossen werden müssen, so fern Regeln vorgegeben werden. Herr Möller gibt bekannt, dass die Gemeinde eine Öffnung der Fläche nicht plant, da eine Überwachung der festgelegten Regeln durch die Verwaltung nicht sichergestellt werden kann.

8) Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr

8.1) Bestätigung der Wahlen

Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büchen am 06.03.2020 wurden Herr Christian Bretzke zum neuen Gemeindeführer und Herr Florian Kraak zum neuen stellvertretenden Ortswehrführer der Wehr in Bü-

chen gewählt.

Diese Wahlen müssen nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes durch Beschluss der Gemeindevertretung bestätigt werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen beschließt, die Wahl des Gemeindeführers Christian Bretzke sowie die Wahl des stellvertretenden Ortswehrlührers Florian Kraak zu bestätigen.

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.2) Ernennung und Vereidigung des Gemeindeführers

Herr Möller ernannt und vereidigt Herrn Christian Bretzke zum Gemeindeführer der Gemeinde Büchen.

8.3) Ernennung und Vereidigung des stellv. Ortswehrlührers (Büchen)

Herr Möller ernannt und vereidigt Herrn Florian Kraak zum stellvertretenden Ortswehrlührer der Wehr in Büchen.

9) Richtlinie über die Durchführung von Ehrungen

Herr Lemppes erklärt sich für die Tagesordnungspunkte 9 und 10 für befähigt und verlässt den Raum.

Herr Müller berichtet aus dem Hauptausschuss. Dort wurde die Richtlinie zur Durchführung von Ehrungen überarbeitet und der Gemeindevertretung die Möglichkeit gegeben, ein Ehrenbürgerrecht oder einer Ehrenbezeichnung zu vergeben.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Richtlinie zur Durchführung von Ehrungen. Sie tritt rückwirkend 01.04.2020 in Kraft.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Jürgen Lemppes

10) **Vorschlag zum Ehrengemeindewehrführer**

Herr Lempges war weder zu Beratung noch zur Beschlussfassung anwesend.

Herr Müller berichtet von dem Vorschlag der Ortswehrführungen, Herrn Lempges zum Ehrengemeindewehrführer zu ernennen.

Die Voraussetzungen sind gem. der eben beschlossenen Richtlinie erfüllt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Jürgen Lempges zum Ehrengemeindewehrführer zu ernennen.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Jürgen Lempges

11) **Neubau Bauhof**

Herr Bourjau bedankt sich bei den Fraktionen und der Verwaltung, die gemeinsam eine Lösung für die Bauhofmitarbeiter innerhalb des Kostenrahmens herausgearbeitet haben.

Herr Möller empfiehlt den Neubau des Bauhofes für einen Personalstamm von 12 Beschäftigten zu errichten, um auch einen Langzeitpraktikanten von einem Praktikumszeitraum von bis zu einem Jahr aufnehmen zu können. Der Finanzaufwand für die Inneneinrichtung wird von Herrn Möller auf 30.000,00 bis 40.000,00 Euro geschätzt.

Herr Gladbach erinnert, dass die Gemeindevertretung vor 1 ½ Jahren vor den gleichen Erkenntnissen stand. Seitens der SPD-Fraktion hat das Vorgehen der ABB-Fraktion und der CDU-Fraktion viel Zeit gekostet und zu keinen Einsparungen geführt. Jetzt sollte es oberstes Ziel sein, eine angemessene bauliche Lösung für die Beschäftigten des Bauhofes zu realisieren.

Seitens der CDU-Fraktion wird der aktuelle Zustand des Bauhofes ebenfalls als nicht hinnehmbar angesehen. Herr Lüneburg sieht für die CDU-Fraktion in dem heute vorgestellten Kompromiss, die Einhaltung des Kostenrahmens für unglaubwürdig. Er empfiehlt eine kurzfristige Übergangslösung z.B. durch das Aufstellen von Containern einzurichten, um im Werkausschuss erneut über die baulichen Maßnahmen zu beraten.

Es ist im Beschluss vorgesehen, für die Begleitung der Baumaßnahme ein Mitglied jeder Fraktion zu benennen. Raumprogramm, Ausstattung und Leistungsverzeichnis werden auf 12 Beschäftigte angepasst und gemeinsam mit den benannten Fraktionsmitgliedern abgestimmt. Auch eine Teilnahme an den Baubesprechungen ist den benannten Fraktionsmitgliedern freigestellt.

Herr Engelhard begrüßt die Begleitung der Baumaßnahme seitens der entsand-

ten Fraktionsmitglieder.

Beschluss

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der bisherigen Ausschreibung. Die Verwaltung wird beauftragt dem Anbieter die Absage mitzuteilen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt den Neubau für 12 Bauhof-Mitarbeiter zu errichten.

Die Beauftragung des Büros Golinski Architektur wird bis zur Leistungsphase 9 erweitert. Für die Begleitung der Baumaßnahme benennt jede Fraktion ein Mitglied. Das Raumprogramm, die Ausstattung und das Leistungsverzeichnis sind mit dem Architektenbüro, der Unfallkasse Nord, passend zur Mitarbeiterzahl zu überarbeiten.

Mit der Umsetzung ist sofort zu beginnen. Der Werkausschuss ist über Fortgang des Bauvorhabens zu informieren.

3. Die Ausschreibung erfolgt nach Gewerken und möglichen Bauabschnitten. Die Realisierung erfolgt in Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beinhaltet mindestens den Sozialtrakt incl. Werkstätten und Lagerräumen sowie die Umzäunung des Geländes.

4. Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen wird bevollmächtigt Aufträge für die Planung und für den Bau des Bauhofes der Gemeinde Büchen einschließlich der Außenanlagen bis zur Summe von zusammen 1,6 Mio. EUR zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Zustand Kanäle im Bereich Am Steinautal/Nüssauer Weg

Herr Koop erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.

Herr Lucks erläutert die Vorlage.

Die Regenwasserkanalisation im baumbestandenen Bereich des Nüssauer Weges ist nicht mehr funktionsfähig. Eine Erneuerung in offener Bauweise ist aufgrund der Bäume und deren Wurzeln, sowie der hohen Belastung des Asphalttes in diesem Bereich sehr aufwändig und damit kostenintensiv. Der Kanal ist nach den aktuellen Regeln der Technik zu klein dimensioniert. Für eine Aufweitung in unterirdischer Bauweise ist vermutlich die Überdeckung des Kanals zu gering. Um eine ganzheitliche Planung erstellen zu können sind die Kanäle im Bereich Nüssauer Weg/Am Steinautal mittels TV-Inspektion untersucht worden.

In der gesamten Straße Ellernortskamp wird aufgrund des Zustands der Kanäle und der Straße ein neuer Kanal verlegt und Straße und Gehweg erneuert, weiter wird dort eine Versickerungsanlage für Teile des Nüssauer Weges geplant. Im unteren Nüssauer Weg und im Bereich Am Steinautal wird geprüft, ob zumindest eine kleine Teilstrecke des vorhandenen RW-Kanals instandgesetzt werden kann, vermutlich wird der Regenwasserkanal grundsätzlich zu klein dimensioniert sein. Wo es möglich erscheint, wird eine Sanierungsplanung angeboten. Zusätz-

lich sind weitere Leistungen geplant: Hydraulische Berechnung des Regenwassernetzes in diesem Abschnitt, Baugrunduntersuchungen, im Bereich des Vollausbaus Vermessungsleistungen, sowie ergänzende Vermessungsleistungen im restlichen Gebiet.

Für die Leistungen bis einschließlich Leistungsphase 2 (HOAI) sind in diesem Jahr 200.000,- Euro erforderlich. Enthalten sind in dieser Summe die von der Ingenieurgemeinschaft Storm Büro angebotenen zusätzlichen Leistungen (Sanierungskonzept Anlage 4) und das Honorar für die Leistungsphasen 1 und 2 (Anlage 5), sowie die Vermessungsleistungen, Baugrunduntersuchungen und ergänzende TV-Inspektionen weiterer Kanäle und der Hausanschlusskanäle.

Die geplanten Arbeiten sollten in den nächsten 4 bis 6 Jahren in sinnvollen Bauabschnitten durchgeführt werden.

Beschluss

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die folgende Maßnahme:

Planungsleistungen für die Kanalerneuerung im Bereich Am Stein- autal/Nüssauer Weg

die erforderlichen Mittel in Höhe von 200.000,- Euro in den Haushalts-/Nachtragshaushaltsplan einzustellen. Für den Fall, dass Leistungen für diese Maßnahme vor Verabschiedung des Haushalts-/Nachtragshaushaltsplanes fällig werden, wird der Bürgermeister ermächtigt, außerplanmäßige Ausgaben zu tätigen. Gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt, im Rahmen des § 82 Abs. 1 GO über- und außerplanmäßige Ausgaben zu leisten.

Finanzierung

Durch die Maßnahme ergeben sich einmalige Kosten.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Carsten Koop.

13) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

.....
Axel Bourjau
Vorsitzender

.....
Schriftführung